

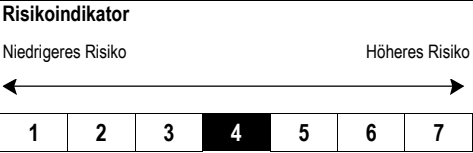
Invesco Bloomberg Commodity Carbon Tilted UCITS ETF

CMOC

Anlageziele
Der Invesco Bloomberg Commodity Carbon Tilted UCITS ETF zielt darauf ab, nach Abzug von Gebühren die Entwicklung der Gesamterträge des Bloomberg Commodity Carbon Tilted Index abzubilden.

Bei einer Anlage in diesen Fonds handelt es sich um den Erwerb von Anteilen an einem passiv verwalteten, indexnachbildenden Fonds und nicht um den Erwerb der Vermögenswerte, die vom Fonds gehalten werden.

Fondsfakten	
Auflegungsdatum des Fonds	26 Juli 2023
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	26 Juli 2023
Laufende Kosten ¹	0,35% p.a.
Tauschgebühr ¹	0,19% p.a.
Fondswährung	USD
Währung der Anteilsklasse	USD
Währungsgesichert	Nein
Index	Bloomberg Commodity Carbon Tilted Index (USD)
Indexwährung	USD
Index Bloomberg Ticker	BCOMCAT
Replikationsmethode	Synthetisch
OGAW-konform	Ja
Dachfonds	Invesco Markets plc
Anlageverwalter	Assenagon Asset Management S.A.
Depotbank	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Domizil	Irland
Dividendenbehandlung	K.A.
ISIN-Code	IE000CYTPBT0
WKN	A3EG40
VALOR	127381392
SEDOL	BNBXN76
Bloomberg Ticker	CMOC GY
Fondsvolumen	USD 31,86m
Nettoinventarwert pro Anteil	USD 5,13
Ausgegebene Anteile	6.211.500
SFDR Klassifizierung	Artikel 8



Der Risikoindikator kann sich ändern und ist auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Daten korrekt.

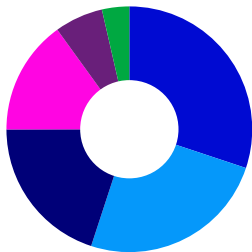
¹ Die laufenden Kosten umfassen die Managementgebühr, die Verwahrungs- und Verwaltungskosten, nicht aber die Transaktionskosten, wie z. B. die Swapkosten. Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der laufenden Kosten und der Swap-Gebühr. Die Kosten können aufgrund von Währungs- und Wechselkursschwankungen steigen oder sinken. Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie in den Verkaufsunterlagen.

Wesentliche Risiken
Die vollständigen Informationen zu den Risiken erhalten Sie in den Verkaufsunterlagen. Der Wert von Anlagen und die Erträge hieraus unterliegen Schwankungen. Dies kann teilweise auf Wechselkursänderungen zurückzuführen sein. Es ist möglich, dass Anleger bei der Rückgabe ihrer Anteile nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten. Die Fähigkeit des Fonds die Wertentwicklung der Benchmark nachzubilden, hängt davon ab, dass die Kontrahenten kontinuierlich die Wertentwicklung der Benchmark in Übereinstimmung mit den Swap-Vereinbarungen erzielen und wird zudem von der Streuung zwischen der Preisgestaltung von Swaps und der Preisgestaltung der Benchmark beeinflusst. Die Insolvenz von Instituten, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten anbieten oder die als Kontrahent zu Derivaten oder anderen Instrumenten agieren, kann für den Fonds zu einem finanziellen Verlust führen. Der Fonds kann Wertpapiere erwerben, die nicht im Referenzindex enthalten sind und kann Swap-Vereinbarungen treffen, um die Wertentwicklung dieser Wertpapiere gegen die Wertentwicklung des Referenzindex auszutauschen. Das Engagement in Rohstoffen könnte dazu führen, dass der Fonds stärker von Naturkatastrophen und Zöllen oder anderen regulatorischen Entwicklungen betroffen ist. Dies kann zu starken Schwankungen im Wert des Fonds führen. Die Entwicklung des Fonds kann von der anderer Rohstofffonds abweichen und der Fonds kann hinter anderen Rohstofffonds zurückbleiben, die Rohstoff-Futures nicht auf der Grundlage ihrer jeweiligen Treibhausgasemissionen gewichten.

Über den Index
Der Referenzindex ist eine Variante des Bloomberg Commodity Index (der "Referenzindex"), der die gleichen Futures-Kontrakte auf die gleichen Rohstoffkomponenten wie der Referenzindex umfasst und versucht, ein Maß für die Umweltkosten zu liefern, die mit der Produktion der zugrunde liegenden Rohstoffe verbunden sind, auf die sich die einzelnen Futures-Kontrakte beziehen. Um Rohstoffe mit vergleichbaren Produktionsprozessen zu gruppieren, werden die im Referenzindex enthaltenen Rohstoffe in sieben Gruppen eingeteilt: Industriemetalle, Edelmetalle, Agrarrohstoffe, landwirtschaftliche Rohstoffe, Vieh, Primärenergie und Destillate. Der Referenzindex berücksichtigt die Treibhausgasemissionen ("THG-Emissionen"), die mit der Produktion des zugrunde liegenden Rohstoffs (auf den sich die Rohstoff-Futures-Kontrakte im Parent-Index beziehen) verbunden sind, und wendet ein Tilting an, so dass Rohstoffe mit geringeren THG-Emissionen im Vergleich zu ihrer Gruppe übergewichtet und Rohstoffe mit höheren THG-Emissionen im Vergleich zum Parent-Index untergewichtet werden. Die Anwendung des Tilting erleichtert einen ausgewogenen Beitrag aller Gruppen zur Gesamtreduktion, da das THG-Emissionsprofil jeder Rohstoffgruppe unterschiedlich ist. Der Referenzindex wird jährlich neu gewichtet.

Invesco Bloomberg Commodity Carbon Tilted UCITS ETF wurde am 26 Juli 2023 aufgelegt. Die Performanceangaben werden nach dem 26 Juli 2024 verfügbar sein.

Indexzusammensetzung (%)



■ Energie	30,20
■ Getreide	25,00
■ Edelmetalle	20,00
■ Industriemetalle	15,10
■ Nutztiere	6,40
■ Weichwaren	3,60

Quelle: Invesco, per 31 Mär 2024

Top Expositionen

(%)		Gewicht
Name		
Intercontinental Exchange Europe Brent Crude Electronic Energy Future		11,53
Commodities Exchange Centre (CEC) Gold Composite Commodity Future		11,18
Commodities Exchange Centre (CEC) Silver Composite Commodity Future		8,81
CBT Chicago Board of Trade Corn Composite Commodity Future		7,16
NYMEX New York Mercantile Exchange Light Sweet Crude Oil (WTI) Electronic Energy Future		7,00
Commodities Exchange Centre (CEC) Copper Composite Commodity Future		5,47
CBT Chicago Board of Trade Soybeans Composite Commodity Future		4,94
CBT Chicago Board of Trade Soybean Meal Composite Commodity Future		4,31
LME London Metal Exchange Zinc Monthly Pit Commodity Future		4,04
NYMEX New York Mercantile Exchange Henry Hub Natural Gas Electronic Energy Future		3,91

Quelle: Invesco, per 31 Mär 2024

Informationen über Positionen sind unter etf.invesco.com zu finden. Positionen können sich ändern.

Wichtige Hinweise

Diese Marketing-Anzeige dient lediglich zu Diskussionszwecken und richtet sich ausschließlich an Privatanleger in Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz.

Informationen über unsere Fonds und die damit verbundenen Risiken finden Sie im Basisinformationsblatt (in den jeweiligen Landessprachen) und im Verkaufsprospekt (Deutsch, Englisch, Französisch) sowie in den Finanzberichten, die Sie unter www.invesco.eu abrufen können. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in englischer Sprache unter www.invescomanagementcompany.ie verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann Vertriebsvereinbarungen kündigen.

Dies ist Marketingmaterial und kein Anlageberat. Es ist nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf einer bestimmten Anlageklasse, eines Wertpapiers oder einer Strategie gedacht. Regulatorische Anforderungen, die die Unparteilichkeit von Anlage- oder Anlagestrategieempfehlungen verlangen, sind daher nicht anwendbar, ebenso wenig wie das Handelsverbot vor deren Veröffentlichung.

Auf dem Sekundärmarkt erworbene ETF-Anteile können normalerweise nicht direkt an den ETF zurückgegeben werden. Am Sekundärmarkt müssen Anleger Anteile mit Hilfe eines Intermediärs (z.B. eines Brokers) kaufen und verkaufen. Hierfür können Gebühren anfallen. Drüber hinaus bezahlen die Anleger beim Kauf von Anteilen unter Umständen mehr als den aktuellen Nettoinventarwert und erhalten beim Verkauf unter Umständen weniger als den aktuellen Nettoinventarwert.

"Bloomberg®" und die genannten Bloomberg Indizes sind Dienstleistungsmarken von Bloomberg Finance L.P. und seinen verbundenen Unternehmen, einschließlich Bloomberg Index Services Limited („BISL“), dem Indexverwalter (zusammen „Bloomberg“), und wurden von Invesco Markets plc („Lizenznehmer“) für die Verwendung zu bestimmten Zwecken lizenziert. Bloomberg ist nicht mit dem Lizenznehmer verbunden und Bloomberg billigt, unterstützt, prüft oder empfiehlt den genannten Fonds nicht. Bloomberg garantiert die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit von Informationen im Zusammenhang mit dem Fonds nicht.

Die vollständigen Anlageziele sowie die ausführliche Anlagepolitik entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

Bei jeder Anlageentscheidung sollten alle Merkmale des Fonds berücksichtigt werden, wie sie in den Verkaufsunterlagen beschrieben sind. Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten finden Sie unter:

<https://www.invescomanagementcompany.ie/dub-manco>

Deutsche Investoren erhalten die Pflichtpublikationen in Papierform oder in elektronischer Form kostenlos vom Herausgeber dieser Information sowie von der deutschen Informationsagentur (Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg, Deutschland).

Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz ist BNP PARIBAS, Paris, Succursale de Zurich, Selnastrasse 16 8002 Zürich. Der Prospekt, das Basisinformationsblatt und die Finanzberichte können kostenlos beim Vertreter angefordert werden. Die ETFs sind in Irland domiziliert.

Dieses Material wurde herausgegeben durch Invesco Investment Management Limited, Ground Floor, 2 Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, Irland und Invesco Asset Management (Schweiz) AG, Talacker 34, 8001 Zürich, Schweiz.

Glossar

Benchmark: Ein Index, an dem der ETF in Bezug auf die relative Wertentwicklung, das Risiko und andere nützliche Vergleiche gemessen wird.

Derivate: Finanzinstrumente, deren Preis sich nach den Kursschwankungen oder Kurserwartungen eines anderen Finanzinstruments richtet, des sogenannten Basiswerts. Viele Derivate sind so konstruiert, dass sie auf Preisänderungen der Basiswerte überproportional reagieren. Mit Derivaten kann man sowohl Risiken absichern als auch spekulieren. Die wichtigsten Derivate sind Zertifikate, Optionen, Futures und Swaps.

ETF: Exchange Traded Fund: ein Fonds, der genau wie eine normale Aktie an der Börse gehandelt wird. ETFs können wie gewöhnliche Aktien während der Börsenhandelszeiten ge- und verkauft werden, während bei anderen Fonds nur einmal pro Tag ein Kurs ermittelt wird.

Futures-Kontrakte: Vereinbarung zweier Parteien, eine bestimmte Menge eines Gutes zu den zuvor festgelegten Bedingungen zu kaufen bzw. zu verkaufen, wobei Lieferung und Zahlung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

GICS®- Sektor: Global Industry Classification Standard (GICS). Die GICS Struktur besteht aus 11 Sektoren, 24 Industriegruppen, 68 Branchen und 157 Teilbranchen, in der S&P und MSCI alle großen öffentlichen Unternehmen kategorisiert haben.

Hedged: Das beabsichtigte Ergebnis der Verringerung der Belastung des Portfolios durch ein bestimmtes Risiko, z. B. das Risiko von Wechselkursschwankungen ("Währungsabsicherung").

ICB Industrie-Sektor: Die Industry Classification Benchmark (ICB) klassifiziert mehr als 70.000 Unternehmen und 75.000 Wertpapiere aus aller Welt und ermöglicht damit einen Vergleich zwischen Unternehmen über vier Klassifizierungsebenen und nationale Grenzen hinweg. Das ICB-System wird von der ICB Database unterstützt. Dies ist eine Datenquelle für die globale Sektorenanalyse, die von der FTSE International Limited geführt wird.

Index: Referenzindex; ein Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung eines Portfolios

Laufende Kosten: basieren auf den annualisierten Aufwendungen. Sie verstehen sich ohne Portfolio-Transaktionskosten.

OGAW Fonds: Abkürzung für "Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren". Im europäischen Rechtsrahmen versteht man darunter Investmentfonds, die in gesetzlich definierte Arten von Wertpapieren und anderen Finanzinstrumenten investieren (Wertpapierfonds).

Replikationsmethode: Strategie, die der Fonds zur Erreichung seines Ziels anwendet.

SEDOL: Die Stock Exchange Daily Official List (SEDOL) ist ähnlich der deutschen Wertpapierkennnummer (WKN) eine nationale Identifikationsnummer (National Securities Identifying Number) aus dem Vereinigten Königreich und Irland.

Spotpreis: Der Spot-Preis (oder "Kassapreis") ist der tagesaktuelle Preis für Wertpapiere, Devisen, Gold oder andere Waren die am jeweiligen Tag gehandelt werden. Der Kassapreis ist vom Terminpreis (ein heute für die Zukunft vereinbarter Preis) zu unterscheiden.

Swap: Ein Swap ist ein Derivatkontrakt, bei dem zwei Parteien vereinbaren, getrennte Cashflow- oder Ertragsströme auszutauschen.

Synthetische Replikation: Synthetische Fonds besitzen ein diversifiziertes Portfolio von Aktien, das vom Referenzindex abweichen kann. Der ETF schließt Verträge mit einer oder mehreren Banken (jeweils eine Gegenpartei) ab, die sich verpflichten, jede Differenz zwischen der Wertentwicklung des Portfolios und der des Indexes, abzüglich etwaiger Gebühren, zu zahlen. Diese Verträge werden als Swaps bezeichnet. Der Einsatz von Swaps gewährleistet eine genaue Indexnachbildung, birgt jedoch ein Gegenparteirisiko: Wenn eine Gegenpartei die im Rahmen des Swap-Vertrags fällige Indexperformance nicht zahlen würde, wäre der ETF stattdessen auf die Performance seines Aktienportfolios angewiesen, die niedriger ausfallen könnte als die Indexperformance. Das Risiko eines ETF gegenüber einer Swap-Gegenpartei wird durch die OGAW-Verordnung und durch Maßnahmen, die wir ergreifen, weiter eingeschränkt.

OGAW Fonds: Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbare Wertpapiere. Europäischer Regulierungsrahmen für ein Anlageinstrument, das in der gesamten Europäischen Union vermarktet werden kann.

VALOR: Die Valorennummer, kurz VALOR, ist in der Schweiz eine eindeutige Kennnummer börsennotierte Wertpapiere und Finanzinstrumente

Volatilität: Wertschwankung.

WKN: Die Wertpapierkennnummer, abgekürzt WKN, ist eine in Deutschland verwendete sechsstellige Ziffern- und Buchstabenkombination zur Identifizierung von Wertpapieren.